

Statistik informiert ...

Nr. 24/2005 S

22. Februar 2005

Unterrichtsversorgung an Schleswig-Holsteins Schulen im Schuljahr 2004/2005 Lehrkräfteeinsatz auf neuem Höchststand

Die Zahl der an den allgemein- und berufsbildenden Schulen Schleswig-Holsteins eingesetzten Lehrkräfte und die von ihnen wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden haben im laufenden Schuljahr 2004/2005 einen neuen Höchststand seit Beginn der laufenden Lehrerstatistik im Jahre 1977 erreicht.

Nach Mitteilung des Statistikamtes Nord unterrichten zurzeit 28 694 Lehrerinnen und Lehrer an allen öffentlichen und privaten Einrichtungen (ohne Ergänzungsschulen), darunter 24 317 an den allgemeinbildenden Schulen (plus 1,0 Prozent gegenüber dem Schuljahr 2003/2004) und 4 377 an berufsbildenden Schulen (plus 2,3 Prozent).

Über alle Schularten hinweg ist der Trend zur Teilzeitbeschäftigung von Lehrkräften ungebrochen, so beträgt der Anteil der Teilzeit-Tätigen und stundenweise Beschäftigten (dies sind insbesondere Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst) an den allgemeinbildenden Schulen jetzt 47 Prozent, an den berufsbildenden Schulen 40 Prozent.

Wöchentlich werden im aktuellen Schuljahr in den allgemeinbildenden Schulen dabei 480 572 Unterrichtsstunden erteilt, gegenüber dem letzten Schuljahr ein Plus von 0,8 Prozent. An den berufsbildenden Schulen beläuft sich die Zahl dieser Unterrichtsstunden bei einem Zuwachs von 1,8 Prozent auf nunmehr 79 585. Die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden basiert auf einer festgelegten Erhebungswoche im 1. Schulhalbjahr.

Bezogen auf die um 0,4 Prozent gestiegene Zahl der Schülerinnen und Schüler hat sich die Versorgung mit Lehrkräften und Unterrichtsstunden an den allgemeinbildenden Schulen damit leicht verbessert. Die rechnerischen Indikatoren Lehrkräfte je Schüler sowie Unterrichtsstunden je Schüler stiegen hier um 0,5 Prozent bzw. 0,7 Prozent. Für die berufsbildenden Schulen konnte die erhöhte Zahl von Lehrkräften und Unterrichtsstunden mit den

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

(nach zum Teil vorläufigen Daten) um 2,6 Prozent stärker gestiegenen Schülerzahlen nicht Schritt halten. Der Indikator Lehrkräfte je Schüler sank um 0,3 Prozent, der Indikator Unterrichtsstunden je Schüler um 0,7 Prozent.

Ansprechpartner:

Karsten Pesch

Telefon: 0431 6895-9243

E-mail: schulen.kultur@statistik-nord.de